

Mehr Grip, Frische und Eleganz!

Guide Wachau: Grüner Veltliner und Riesling Smaragd

Die Wachau - beeindruckend wie eh und je und wahrscheinlich immer noch die prominenteste Weinregion Österreichs. Sind doch Smaragd, Steinfeder und Federspiel nahezu jedem Weintrinker ein Begriff für Qualität. Börsianer nennen solche Spitzenwerte Blue Chips - «kann man bedenkenlos kaufen». Vor allem Smaragd-Weine, die höchste Stufe der Wachauer Qualitätspyramide, sind seit Jahren mit höchsten Bewertungen versehen. Die zwei Hauptprotagonisten dieses Erfolgs, Grüner Veltliner und Riesling, gehören dabei untrennbar zur Wachau. Aus beiden entstehen legendäre Weine. Und es scheint, die Stilistik der Smaragde wandelt sich peu à peu. Weg vom sehr Fetten und Wuchtigen, hin zum Schlanken und Animierenden. Und das war im sehr heißen und sehr trockenen Jahr 2018 alles andere als leicht. Im Vergleich dazu ist 2019 mit deutlich mehr Niederschlägen gesegnet, und das bei vereinfacht gesagt ähnlichen Temperaturen. Für 2018 heisst das: Weine mit moderaterem Alkohol, ausreichender Säurestruktur und reintoniger Frucht zu vinifizieren, war schon tricky. Und doch ist es vielen Weinmachern gelungen. Ohne Frage, man schmeckt die Jahrgangsbedingungen, aber mit in sich sehr stimmigen Weinen. Und klar, beim einen oder anderen zünftigen Heurigenbetrieb trinkt man immer noch die mächtigen, enorm cremigen und gewaltigen Smaragd-Qualitäten. Doch die bekannten, oft auch international renommierten Weingüter brachten erstaunliche Weine auf die Flasche. Und wie schon erwähnt, das war 2018 keinesfalls eine Selbstverständlichkeit. Richtet man den Fokus auf die zwei dominierenden Weissweinsorten Grüner Veltliner und Riesling, so hat Riesling Hitze und Trockenheit scheinbar etwas besser weggesteckt. Unser Fazit: Die 2018er-Wachauer-Smaragde zählen zu den guten bis sehr guten Jahrgängen mit einzelnen, hervorragenden Weinen.

Degustation: Ursula Geiger und Sigi Hiss Text: Sigi Hiss

Wissen kompakt

Vinea Wachau heisst die 1983 gegründete Dachorganisation. +++ Steinfeder, Federspiel & Smaragd sind eingetragene, **weltweit geschützte Marken**. +++ Gesamtfläche Wachau: **1335 Hektar**, davon Grüner Veltliner mit 765, Riesling mit 234. +++ 124 eingetragene **Rieden**. +++ Weinbaubetriebe inklusive Traubenlieferanten sowie Heurigenbetriebe ca. 500, davon ungefähr **180 Eigenabfüller**. +++ 110 bis 120 Heurigenbetriebe, mit rund sechs Prozent verkauften Weins. +++ Produktion: durchschnittlich **sechs bis sieben Millionen Liter** Wein pro Jahr. +++ Klima: pannonisch geprägt, aber mit kühleren, feuchteren Luftmassen von südlich der Donau und dem Waldviertel. Es herrscht eine permanente Luftzirkulation. +++ **Verwitterte Urgesteinsböden** talabwärts mit kleinen Lössinseln, in leichte, sandige Böden übergehend. +++ Teils steilste Lagen bis auf einer Höhe von rund **450 Meter über Meer**.

Kühle Würze
liebt die satte
Riesling-Säure



18.5 bis 16.5 Punkte

GRÜNER VELTLINER SMARAGD



Domäne Wachau, Dürnstein
Ried Achleiten – Weissenkirchen 2018
 18.5 Punkte | 2021 bis 2031

Kühle Würze, Pfeffer, Steinobst und weisse Melone. Satter Stil mit feinhefigen Noten, griffig, mit gut eingebundener Säure, im Mittelteil noch etwas verschlossen. Hat Potenzial und braucht noch Zeit.

Preis: 26 Euro | www.domaene-wachau.at

Weingut Emmerich Knoll, Dürnstein
Ried Loibenberg – Unterloiben 2018
 18 Punkte | 2020 bis 2030

Knackig frische Zitrusfrucht, am Gaumen eine feinherbe und noch leicht hefige Note, dabei sehr ausbalanciert und stimmig, Eleganz und Finesse, animierende Säure, die sich sehr schön durch den Wein zieht.

Preis: 30 Euro | www.knoll.at



Weingut Rettenbacher, Spitz
Ried Harzenleiten – St. Michael 2018
 18 Punkte | 2020 bis 2030

Kühlwürziges Bouquet, duftet wie die Natur nach einem Sommerregen, Gartenkräuter, ein wenig Muskatnuss. Animierende frische Würze, saftige Säure und straffer Gaumen, sehr gut eingebundene Kraft, fast kreidig-kalkiges Finish.

Preis: 20,50 Euro
www.weingut-rettenbacher.at



Weingärtner Frischengruber – Georg
Frischengruber, Rührsdorf
Ried Kreuzberg – Rossatz 2018
 17.5 Punkte | 2021 bis 2030

Würziges Bouquet, weisser Pfeffer, auch erdige Noten, Steinmehl und etwas Kreuzkümmel. Die Aromatik setzt sich am Gaumen fort, Würze, mineralische Noten, ziseliertes Stil, lang und schlank mit griffigem Finale. Verkostet wurde die Fassprobe.

Preis: 33 Euro | www.frischengruber.at

Weingut FJ Gritsch – Mauritiushof, Spitz
Ried Loibenberg – Unterloiben 2018
 17.5 Punkte | 2020 bis 2019

Honignote, Bienenwachs, vollreife Marille, etwas Vanille. Opulent am Gaumen, die schmelzige Süsse passt dazu bestens, die Säure gibt Struktur und Länge, im Finish etwas ausladend. Doch zu einem Strudel, egal ob Topfen oder Aprikose, passt dieser Smaragd sehr gut.

Preis: 26 Euro | www.gritsch.at

Weingut Franz Hirtzberger, Spitz
Ried Singerriedl «Honivogel» - Spitz 2018
 17.5 Punkte | 2020 bis 2029

Sehr klares und reintoniges Bouquet mit Aromen von Renekloden, etwas Quittenhaut sowie kalkigen Noten, ziseliert und stimmig. Samtiger und eleganter Gaumen mit feiner Struktur und griffigem Unterbau, tolle Balance, kühle, leicht würzige Art. Wird hervorragend reifen und lange Freude bereiten.

Preis: 92 Euro | www.weinundglas.com

Weingut Josef & Herta Donabaum, Spitz
Ried Zornberg – Spitz 2018
 17.5 Punkte | 2021 bis 2030

Kühl und herbwürzig, elegant und leicht ätherisch mit einem Hauch von Kümmel, eigen, aber mit Stil. Die Kraft ist am Gaumen sehr gut eingebunden, wieder etwas Kümmel und Steinobst, kompakte Struktur, kreidig, leicht weisspfeffrige Nuance. Sollte sich sehr gut entwickeln und dann noch zulegen.

Preis: 13 Euro | www.weindonabaum.at

Weingut Josef Jamek, Joching
Ried Achleiten – Weissenkirchen 2017
 17.5 Punkte | 2020 bis 2028

Leicht brotliche und feinhefige Aromatik mit etwas Grapefruit und Mandeln unterlegt. Satter und zugleich cremiger Gaumen mit dichter und erdiger Stilistik. Langer und noch etwas wuchtiger Abgang, sollte sich mit der Reife schlanker zeigen.

Preis: 35 Euro | www.weingut-jamek.at

Atzberg Wein, Spitz
Ried Atzberg – St. Michael «Obere
Steilterrasse» 2018
 17 Punkte | 2020 bis 2027

Sehr offene Fruchtaromatik, Orangenmarmelade, ein Hauch Vanille, Honig, Noten von gerösteten Erdnüssen. Schmeichelnde Süsse im Ansatz, Noten von getrockneten Bananen, feine phenolische Herbe im Finish. Opulenter Stil mit geschmeidiger Fülle. Zu kräftigen, würzigen Speisen, indisches Dal, zum Beispiel.

Preis: 56 Euro | www.atzberg.at

Weingut Josef & Georg Högl, Spitz
Ried Schön – Viessling 2017
 17 Punkte | 2020 bis 2026

Saftige vollreife Mirabelle, etwas gelber Pfirsich und ein Hauch heller Honig. Trotz des druckvollen Gaumens ausbalanciert und mit ausreichender Säure versehen, griffige Frucht im Mittelteil, erdig und von leichter Herbe im langen, animierenden Finish.

Preis: 27 Euro | www.weingut-hoegl.at

Weingut Konrad, Dürnstein
Ried Loibenberg – Unterloiben 2018
 17 Punkte | 2020 bis 2029

Recht zugeknöpfte Nase mit satter zitroniger Aromatik. Dezentere cremiger Unterbau, feinhefige und brotliche Aromen wie auch Grapefruitzeste, trotz der Kraft ausbalanciert und mit viel Frische versehen, griffiges Finish.

Preis: 14 Euro | www.konrad-loiben.at

Weingut Pomaßl, Weissenkirchen
Ried Kaiserberg – Dürnstein 2018
 17 Punkte | 2020 bis 2029

Sehr eigenes Bouquet, herb, steinig sowie florale Noten. Sehr saftiger, animierender Gaumen mit erdigen und leicht brotigen Aromen, griffig, fest und mit kalkiger Mineralik, der fein dosierte Gerbstoff gibt dem Wein Halt und Rückgrat.

Preis: 10,60 Euro | www.pomassl.at

Weingut Schneeweis, Spitz
Ried Setzberg – Spitz 2017
 17 Punkte | 2020 bis 2029

Frisches, gelbes reifes Steinobst, herbe Kräuter sowie etwas Minze und Petersilie. Am Gaumen feiner Schmelz und gute Säure, dichtgewoben, sehr animierende, dezent feinbittere Note.

Preis: 15,90 Euro
www.weingut-schneeweis.at

Weingut Weixelbaum, Weissenkirchen
Ried Weitenberg – Weissenkirchen 2018
 17 Punkte | 2020 bis 2029

Herrlich knackige, frische und auch mineralische Nase mit viel Kreide, Kalkstein, aber auch satter Zitrusfrucht. Diese Rasse gepaart mit Kraft und Dichte zeigt sich auch am Gaumen. Eine geradlinige Säure bringt Frische mit.

Preis: 12 Euro | www.weixelbaum.at

Weinbau Kropf, Weissenkirchen
Ried Kaiserberg – Dürnstein 2017
 16.5 Punkte | 2020 bis 2026

Feuerstein und kalter Rauch in der Nase, nach Belüftung frische Noten von grünen Kräutern. Feiner, mineralischer und leicht Kühler Grip, elegant und mit Finesse, entwickelt im Finish feinen Schmelz.

Preis: 11,50 Euro | www.weinbau-kropf.at

18.5 bis 16.5 Punkte

Weingut Georg Edlinger, Dürnstein **Ried Loibenberg – Unterloiben 2018** 16.5 Punkte | 2020 bis 2026

Noten von Akazienhonig, saftige, gelbfleischige Frucht, weisser Pfeffer. Fordernde, sehr saftige Säure, dichtgewobene Struktur, gute Länge. Kraftvoller Smaragd.

Preis: 19,90 Euro | www.georgedlinger.at

Weingut Graben-Gritsch, Spitz **Ried Schön – Viessling 2018** 16.5 Punkte | 2020 bis 2024

Feine, gelbfruchtige Nase, unterlegt mit feiner Würze. Kraftvoll am Gaumen, sehr schöne Aromatik mit Noten von reifer Williams Christbirne und Melone, druckvoll im Finale mit Noten von weissem Pfeffer.

Preis: 18 Euro | www.grabengritsch.at

Weingut Johann Schwarz, Dürnstein **Ried Kaiserberg – Dürnstein 2017** 16.5 Punkte | 2020 bis 2025

Rassige Nase, Rauchnoten, Steinobst und Zitrusnote. Knackiger und ausbalancierter Stil mit saftiger Frucht und viel Frische. Animierend.

Preis: 16 Euro | www.weingut-schwarz.at

Weingut Josef & Herta Donabaum, Spitz **Ried Zornberg – Spitz «Alte Kultur» 2018** 16.5 Punkte | 2019 bis 2026

Noch recht verschlossene Nase. Trotz der enormen Kraft ein recht saftiger Grüner Veltliner, keine Fruchtbombe, eher herbwürzige Aromen, feine Steinwürze. Gut verpackte Kraft.

Preis: 17 Euro | www.weindonabaum.at

Weingut Lagler, Spitz **Ried Steinborz – Spitz 2018** 16.5 Punkte | 2020 bis 2027

Noch etwas verschlossenes Bouquet mit grünherben knackigen Früchten (Granny Smith, Renekloden) und frisches Gemüse. Deutlich weispfeffrige Note am Gaumen, kraftvoll, doch gut ausbalanciert und von sehr animierender Art.

Preis: 19,80 Euro | www.weingut-lagler.at

Weingut Piewald, Spitz **Ried Kalkofen – Viessling 2018** 16.5 Punkte | 2020 bis 2028

Unkomplizierter, sehr trinkiger Smaragd. Feines Pfefferl, reife, gelbfleischige Frucht. Sehr stimmig, mit prima Balance zwischen Frucht und Säure.

Preis: 17 Euro | www.weingut-piewald.at

Weingut Schneeweis, Spitz **Ried Spitzer Graben – Spitz 2018** 16.5 Punkte | 2020 bis 2026

Reife Birne, Ananas, ein Hauch Pfeffer, etwas Muskatnuss. Elegante, diskrete Struktur, die Säure gibt Rückgrat, sehr feine, komplexe Würze im Finale.

Preis: 11,90 Euro | weingut-schneeweis.at

Weingut Schneeweiss, Weissenkirchen **Ried Vorder Seiber – Weissenkirchen 2018** 16.5 Punkte | 2020 bis 2029

Recht deutlicher Stinker, leicht taktisch und mit sehr animalischem weissen Pfeffer – braucht viel Luft. Abbild der Nase am Gaumen, plus viel Erdigem und einem Hauch frischen Mandeln.

Auch hier Luft nötig, dann mit feinem Grip, leicht schmelzigem Unterbau und doch gewissem, schlankem Stil. Kann noch zulegen.

Preis: 13 Euro | www.wachauerwein.at

RIESLING SMARAGD



Domäne Wachau, Dürnstein **Ried Achleiten- Weissenkirchen 2018** 18.5 Punkte | 2021 bis 2032

Frisches, kühles Bouquet, grüne Garten- und auch etwas Waldkräuter. Eine komplexe Nase, die rassig und klar daherkommt. Herrlich frische Säure, eleganter und sehr geradliniger Stil, der auch einen dezenten, passenden Schmelz besitzt. Hat Klasse und Kraft.

Preis: 26 Euro | www.domaene-wachau.at



Weingut Franz Hirtzberger, Spitz **Ried Singerriedel – Spitz 2018** 18.5 Punkte | 2020 bis 2030

Intensives Bouquet, reife Marillen, dann sehr zarte florale Note (weisse Blüten, Akazie). Kräftig im Ansatz, geradlinig mit feiner, sehr gut eingebundener Säurestruktur, endet auf Noten von frischen Gartenkräutern. Herrlicher Klassiker, der lange reifen kann und mit jedem Jahr der Reife (noch) mehr Vergnügen bereiten wird.

Preis: 92 Euro | www.weinundglas.com



Weingut Emmerich Knoll, Dürnstein **Ried Schütt 2018** 18.5 Punkte | 2020 bis 2029

Fast ein wenig verhalten, die Fruchtaromatik ist zart, aber komplex, etwas Orangenabrieb, frischer Apfel und florale Noten. Animierende, satte Säure, Noten von nassem Stein, kräftig, tiefgründig und lang, frische Gartenkräuter im Finale.

Preis: 47,50 Euro | www.weinfurore.de



Weingut FJ Gritsch – Mauritiushof, Spitz **Ried Kalkofen – Viessling 2018** 18 Punkte | 2020 bis 2028

Sattes Gelb mit grünen Reflexen. Sehr reife Stilistik, mit molliger Frucht, Marillen, dazu ein Hauch von Ananas. Feines Süßespiel am Gaumen, Kraft und satte Säure, würzige Noten im Finish. Passt zu den deftigen Schmankerln der Wachau, auch nachmittags schön zum Marillenstrudel. Der Rebell unter all den straffen Rieslingen!

Preis: 38 Euro | www.gritsch.at

Weingut Josef Jamek, Joching **Ried Klaus – Weissenkirchen 2017** 18 Punkte | 2020 bis 2030

Pure und sehr dichte Nase, vielschichtige Zitrusnoten, Kamille, Granit. Herrlicher Zug, Eleganz und limettige Säure zur schlanken Frucht. Die Säure zieht sich animierend bis in das lange Finale.

Preis: 45 Euro | www.weingut-jamek.at

Weingut Schmelz, Joching **Ried Höhereck – Dürnstein «Dürnteiner Freiheit» 2017** 18 Punkte | 2019 bis 2026

Zitrusnoten in der Nase, Yuzu, Orange, ein Hauch von Mango, unterlegt mit feiner Kräutervürze. Sehr präzise im Ansatz, lebendige Säure, elegant und feingliedrig.

Preis: 22 Euro | www.schmelzweine.at

Tegernseerhof – Familie Mittelbach, Dürnstein **Ried Kellerberg – Dürnstein 2018** 17.5 Punkte | 2020 bis 2029

Kerbel, Apfelkerne, Minze und Petersilie in der komplexen wie animierenden Nase. Recht erdiger Gaumen mit präsender Säure, Grip und

feiner Struktur, die ihm Rückgrat und Frische verleihen. Entwickelt sich schön im Glas und zeigt dann gelbe Frucht und auch Nussiges. Druckvoller Riesling mit Klasse.

Preis: 28 Euro | www.tegernseerhof.at

**Weingut Pomaßl, Weissenkirchen
Ried Lichtensteinerin – Dürnstein 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2029**

Dezent, aber dennoch von animierender Frische, Sommerregen, nasser Schiefer. Knackige, kühle und mineralische Frucht am Gaumen, darunter Rückgrat sowie ein straffer Zug. Hat Spiel, Kraft und Komplexität.

Preis: 15 Euro | www.pomassl.at

**Weingut Rettenbacher, Spitz
Ried Harzenleiten – St. Michael 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2027**

Noch etwas verhaltene Nase, reifer Sommerapfel, frisch gemähte Wiese. Feingliedrig im Ansatz, die elegante Struktur setzt sich am Gaumen fort, reife Birne im Finish.

Preis: 20,50 Euro | www.weingut-rettenbacher.at

**Weingärtnerei Frischengruber – Georg
Frischengruber, Rührsdorf
Ried Kirnberg – Rossatz 2018
17 Punkte | 2019 bis 2026**

Noch verhaltenes Bouquet, nach Belüftung feine Zitrusnote, Wiesenkräuter, würzige Aromen. Reife, prägnante Säure am Gaumen, sehr geradlinig, fast ein wenig scharfe Würze im Finale. Sehr eigenständiger Riesling.

Preis: 19,80 Euro | www.frischengruber.at

**Weingut Jäger, Weissenkirchen
Ried Steinriegl – Weissenkirchen 2018
17 Punkte | 2019 bis 2024**

Kühl-würzig mit Zitrusabrieb, Kernobst, florale Noten und ein Hauch von Muskat. Saftiger und zugleich straffer Gaumen mit den Aromen der Nase und cremigem, aber präzisiertem Unterbau. Lang und anhaltend.

Preis: 24 Euro | www.weingut-jaeger.at

**Weingut Maria & Manfred Hick,
Oberarnsdorf
Ried Stiegelstal – Mitterarnsdorf 2017
17 Punkte | 2020 bis 2028**

Sehr viel Feuerstein, Zündholz und etwas nasser Kalkstein in der Nase, braucht Zeit. Eleganter, rassiger und auch geradliniger Gaumen, erdig und mineralisch. Unbedingt karaffieren.

Preis: 11,20 Euro | www.hick.at

**Weingut Piewald, Spitz
Ried Spitzer Biern – Spitz 2017
17 Punkte | 2020 bis 2022**

Sehr präziser Riesling, im Bouquet eher auf Würze als auf Frucht gebaut. Straffer Ansatz, lebendige Säure, Salzzitrone und Granny Smith, entwickelt am Gaumen feinste, gelbfleischige Frucht, im Finale Umami, Liebstöckel.

Preis: 19 Euro | www.weingut-piewald.at

**Weingut Schwaiger, Wösendorf
Ried Kollmütz – Wösendorf 2018
17 Punkte | 2020 bis 2026**

Vollreife Birne, etwas Quitte, sehr zarte Honignote. Reife, satte Säure am Gaumen, fast kreidige Struktur, lang und animierend.

Preis: 11 Euro | www.weingut-schwaiger.at

**Der Haslinger, Mitterarnsdorf
Ried Hoferthal – Mitterarnsdorf 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2028**

Kraftvoller, aber auch straffer Riesling mit erdig mineralischer Aromatik. Pur am Gaumen mit einem diskreten, feinhefigen Akzent und feiner Saftigkeit im Finish. Wird mit der Reife an Komplexität zulegen.

Preis: 16 Euro | www.derhaslinger.at

**Donabaum «In der Spitz», Spitz
Ried Setzberg – Spitz 2018
16.5 Punkte | 2019 bis 2023**

Sehr verhalten, eher auf der würzigen Seite. Feiner und samtiger Gaumen, wieder feine Würze in der Aromatik, schöne Länge, bleibt lange haften.

Preis: 18,50 Euro | www.donabaum.at

**Gästehaus & Weinbau Pammer,
Mitterarnsdorf
Ried Poigen – Bacharnsdorf 2018
16.5 Punkte | 2019 bis 2026**

Zarte Apfelnoten in der Nase, etwas Mirabelle und Lindenblüten dazu. Animierend saftige Säure im Ansatz, dichte Struktur und hervorragende Länge, endet auf Noten von Grapefruit.

Preis: 9 Euro | www.zumpammer.at

**Weingut Bernhard, Weissenkirchen
Ried Achleiten – Weissenkirchen 2018
16.5 Punkte | 2019 bis 2028**

Reifer Apfel, Noten von Quitte, etwas Lindenblüten, sehr komplex. Kraft und Struktur am Gaumen, animierende Säure, endet auf Noten von weissen Blüten.

Preis: 13,90 Euro | www.bernhard-wachau.at

**Weingut Graben-Gritsch, Spitz
Ried Setzberg – Spitz 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2026**

Sehr vielschichtige Fruchtaromatik, reife Marille, Williams, süsse Würze. Feiner Schmelz im Ansatz, dicht gewoben und lang, endet auf Noten von Birne. Klassiker zur Pasteten oder reifem Käse.

Preis: 20 Euro | www.grabengritsch.at

**Weingut Josef & Georg Högl, Spitz
Ried Bruck – Viessling 2017
16.5 Punkte | 2019 bis 2024**

Komplexe Frucht, nach Belüftung Noten von Quitten und reifer Birne. Balanciertes Süsse-Säure-Spiel am Gaumen, fast kreidige Struktur, die Säure bleibt satt und saftig bis zum Schluss.

Preis: 27 Euro | www.weingut-hoegl.at

**Weingut Konrad, Dürnstein
Ried Loibenberg – Unterloiben 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2028**

Duftet nach reifer Limone und Yuzu, dahinter feine Umami-Würze. Herrliche aromatische Tiefe am Gaumen, reife, sehr gut eingebundene Frucht, satte Säure. Klassiker!

Preis: 15 Euro | www.konrad-loiben.at

**Weingut Lahnsteig, Mitterarnsdorf
Ried Trauntal – Oberarnsdorf 2018
16.5 Punkte | 2020 bis 2028**

Fassprobe und dementsprechend sehr verhaltenes, fast zugeschnürtes Bouquet. Sehr saftiger, druckvoller Gaumen. Kraftvoll und balanciert mit sattem Finish.

Preis: 13,90 Euro | www.lahnsteig.at

**Weingut Polz, Rührsdorf
2017
16.5 Punkte | 2020 bis 2028**

Würzige und auch etwas petrolige Nase. Tiefe und Komplexität am Gaumen, feiner Säurenerv. Geradliniger Wein. Sehr schöne Arbeit mit der Säure.

Preis: 11,50 Euro | www.polzwachau.at

Die Verkostung

Alle der Vinea Wachau angeschlossenen Winzer waren eingeladen, Muster einzureichen. Die Verkostung fand am 6. und 7. September in der Brennerei der Domäne Wachau statt. Alle Resultate der Verkostung finden Sie unter www.vinum.eu/wein/weinsuche. Das Stichwort für die Suchabfrage im Feld Degustation ist «Wachau Smaragd».